



Zug, 23. Februar 2011, 13:50 Uhr

039 / MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz: Fahrzeug überschlagen und trotzdem weitergefahren

Ölspur führt zum Unfallverursacher

Am Dienstagabend (22. Februar 2011), kurz vor 19:30 Uhr, meldete ein Mann der Zuger Polizei, dass ihm auf der Luzernerstrasse in Rotkreuz soeben ein total demoliertes Fahrzeug entgegengekommen sei. Eine ausgerückte Patrouille folgte vor Ort einer Ölspur und traf an deren Ende auf das signalisierte Fahrzeug und dessen Lenker. Der 22-jährige Mann aus dem Kosovo gab den Polizisten an, er sei auf der Luzernerstrasse zwischen Rotkreuz und Honau LU verunfallt. Ein entgegenkommendes Auto sei auf seine Fahrbahn gelangt, worauf er erschrocken sei und die Herrschaft über sein Fahrzeug verloren habe. Gemäss seinen Aussagen kollidierte er mit dem rechtsseitigen Bord, worauf sich sein Auto überschlug und schliesslich in der Mitte der Fahrbahn zum Stillstand kam. Der junge Mann blieb unverletzt und fuhr - ohne sich um den Schaden zu kümmern - weiter nach Rotkreuz.

Zeugenaufruf

Wer den Unfall beobachtet und Angaben zum Hergang machen kann, wird gebeten, sich bei der Zuger Polizei zu melden (T 041 728 41 41).

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.